

L^AT_EX Kurs Tabellen

Sascha Frank

<http://www.latex-kurs.de/kurse/kurse.html>

Übersicht

Tabellen

tabularx
tabulary
Ltxtable
booktabs

Mehr...

pgfplots
siunitx

Tabularx

Paket tabularx

Mit `\usepackage{tabularx}` wird das Paket eingebunden.

Inhalt

Automatischen Zeilenumbruch und Fußnoten

neue Umgebung

tabularx Tabellen Umgebung

Umgebung tabularx

Aufbau

```
\begin{tabularx}{Breite der Tabelle}{Spalten}  
\ldots  
\end{tabularx}
```

Breite der Tabelle

relatives oder absolutes Maß

Ausrichtung und Breite der Spalten

l,r,c	wie bisher	wie bisher
X	linksbündig	dynamisch

Beispiel 1 tabularx

```
\begin{tabularx}{0.8\textwidth}{1X}
Spalte 1 & Spalte 2 \\
\hline
A & Wieder mal viel Text, der wie immer keinen
besonderen Sinn erf"ullt,
sondern einfach nur Platz f"ullen soll. \\
B & Der Text hat genau so viel Sinn wie der obige Text. \\
\end{tabularx}
```

Spalte 1	Spalte 2
A	Wieder mal viel Text, der wie immer keinen besonderen Sinn erfüllt, sondern einfach nur Platz füllen soll.
B	Der Text hat genau so viel Sinn wie der obige Text.

Beispiel 2 tabularx

```
\begin{tabularx}{8cm}{|X|X|X|X|}
\hline
In dieser Tabelle & hat jede Zelle genau die & gleiche Breite & n"amlich gerade 2cm \\
\hline
Und wie man & dabei leicht erkennen kann & reicht diese Breite & nicht bei allen & Spalten aus um den gesamten Text darzustellen. \\
\hline
\end{tabularx}
```

In dieser Tabelle	hat jede Zelle genau die	gleiche Breite	nämlich gerade 2cm
Und wie man	dabei leicht erkennen kann	reicht diese Breite nicht bei allen	Spalten aus um den gesamten Text darzustellen.

Hinweise

X-Spalten

Sind immer linksbündig.

verb

Die Verwendung des verb Befehls wird nur bedingt unterstützt.

infoshow

Mit der Paketoption infoshow lässt sich in der log Datei die Verteilung des Platzes nachvollziehen.

Überlange Tabellen

Im Stil von tabularx können mit dem Paket Ltxtable erstellt werden.

Tabulary

Paket

Einbinden mit \usepackage{tabulary}

Inhalt

Wie Paket tabularx aber Ausrichtung der Zellen möglich.

neue Umgebung

tabulary Tabellen Umgebung

Umgebung tabulary

Umgebung

```
\begin{tabulary}{Breite der Tabelle}{Ausrichtung der Spalten}
\ldots \\
\end{tabulary}
```

Breite der Tabelle

relatives oder absolutes Maß

Ausrichtung

- L linksbündig
- R rechtsbündig
- C zentriert
- J Blocksatz

Tabulary Paket Beispiel

```
\begin{tabulary}{10cm}{|L|R|C|J|}
\hline
Diese Tabelle & hat genau die & Breite & von 10cm \\
\hline
Und wie man & dabei leicht erkennen kann & reicht diese Breite nicht bei allen & Spalten aus um den ganzen Text darzustellen. \\
\hline
\end{tabulary}
```

Diese Ta- belle	hat genau die	Breite	von 10cm
Und wie man	dabei leicht erkennen kann	reicht diese Breite nicht bei allen	Spalten aus um den ganzen Text darzu- stellen.

Ltxtable

Paket für lange Tabellen

```
\usepackage{ltxtable}
```

Kombination aus ...

longtable und tabularx

Befehl

\LTXtable{Breite}{Datei} d.h. entweder extra Datei oder

das Paket filecontents

wird zusätzlich mit \usepackage{filecontents} eingebunden und wie im Beispiel verwendet.

Befehle

longtable Einfluß

- \endfirsthead Tabellenkopf auf der ersten Seite
- \endhead Tabellenkopf auf den folgenden Seiten
- \endfoot Tabellenfuß auf der ersten Seite
- \endlastfoot Tabellenfuß auf der letzte Seite
- \caption{Text} Tabellenüberschrift

tabularx Einfluß

- ▶ Fussnoten sind möglich
- ▶ Zeilenumbruch in den X-Spalten
- ▶ Platzverteilung analog zu tabularx

```

\begin{longtable}{lXXX}
 \caption{Ein Beispiel für ltxtable} \\
 % Definition des ersten Tabellenkopfes
 Linke Spalte & X-1 & X-2 & X-3 \\
 \hline
 \endfirsthead % Erster Kopf zu Ende
 % Zweiter Tabellenkopf beginnt:
 \caption{Lange Tabelle mit ltxtable Fortsetzung}\\
 1 Spalte & 2 Spalte & 3 Spalte & 4 Spalte \\
 \hline
 \endhead % Zweiter Kopf ist zu Ende
 \multicolumn{4}{r}{Vor dem \endfoot Weiter auf der nächste Seite}\\
 \endfoot
 \hline
 \multicolumn{4}{r}{Vor dem \endlastfoot Tabelle zu Ende} \\
 \endlastfoot
 % Ab hier ist erst der Inhalt der Tabelle
 A&1&91&-28\\
 B&2&97&-30\\
 ...
 ZA&52&67&-94\\
 \end{longtable}

```

Achtung

Ltxtable verarbeitet Tabellen aus einer separaten Datei

Lösung mit filecontents

```

\documentclass{article}
\usepackage{ltxtable}
\usepackage{filecontents}
\begin{document}
...
\begin{filecontents}{\jobname-Tabelle1.tex}
\begin{longtable}{lXXX}
 \caption{Ein Beispiel f{"u}r ltxtable} \\
 ... Inhalt der langen Tabelle ...
\end{longtable}
\end{filecontents}
...
\LTxtable{\textwidth}{\jobname-Tabelle1.tex}
...
\end{document}

```

Booktabs

Paket

Das Paket wird mit `\usepackage{booktabs}` eingebunden.

Inhalt

Zur Gestaltung "schöner" Tabellen.

Schön?

Verwende nie und nimmer vertikale Linien.

Verwende keine doppelten Linien.

Hinweis: Meinung des Pakete Autors

Neue Befehle

Neue Umgebung?

Es wird die Standard Tabellen Umgebung verwendet.

Neue Befehle

- ▶ `\toprule [Opt]` wird zu Beginn der Tabelle gesetzt
- ▶ `\midrule [Opt]` bzw. `\cmidrule` horizontale Trennstriche
- ▶ `\bottomrule [Opt]` setzt den Schlussstrich unter die Tabelle
- ▶ `\addlinespace [Opt]` zusätzlicher Abstand nach einer Zeile.

Optionen

Bei den Rule Befehlen kann die Dicke des Striches variiert werden. Und bei `\addlinespace` kann der Abstand geändert werden.

Beispiel booktabs

```
\begin{tabular}{llr} \toprule
\multicolumn{2}{c}{Studium} \\ \cmidrule{r}{1-2}
Fach & Dauer & Einkommen (\$) \\ \midrule
Info & 2 & 12.75 \\
MST & 6 & 8.20 \\
VWL & 14 & 10.00 \\ \bottomrule
\end{tabular}
```

Studium		
Fach	Dauer	Einkommen (\$)
Info	2	12.75
MST	6	8.20
VWL	14	10.00

Booktabs und Caption

Tabelle

Merkmale der Untersuchung

	A (n = 20)	B (n = 20)	Statistiken
	M (SD) ^a	M (SD)	
Geschlecht, n (%)			
männlich	10 (50.00%)	5 (25.00%)	$\chi^2(1) = 4.10, p = .372$
weiblich	10 (50.00%)	15 (75.00%)	
Einkommen			
	3711 (141)	2911 (531)	$t(50) = -.12, p = .538$

Anmerkung. ^a Gilt nur für metrische Variablen

Booktabs und Caption Quellcode

```
\captionsetup[table]{labelfont=bf, labelsep=newline, textfont=it,
justification=justified, singlelinecheck=false,
skip=5pt}
\begin{table}
\caption{Merkmale der Untersuchung}
\begin{tabular}{cccc}
\toprule[0.1pt]
& A (n = 20) & B (n = 20) & Statistiken \\ \addlinespace
& \emph{M}(SD)a & \emph{M}(SD) & \\ \midrule[0.1pt] \addlinespace
\multicolumn{4}{l}{Geschlecht, n (%)} \\
männlich & 10 (50.00%) & 5 (25.00%) & \\
&  $\chi^2(1) = 4.10, p = .372$  \\
weiblich & 10 (50.00%) & 15 (75.00%) & \\
& \\
Einkommen & 3711 (141) & 2911 (531) & \\
&  $t(50) = -.12, p = .538$  \\ \bottomrule[0.1pt] \addlinespace[2pt]
\end{tabular} \par
\emph{Anmerkung.} a Gilt nur
für metrische Variablen
\end{table}
```

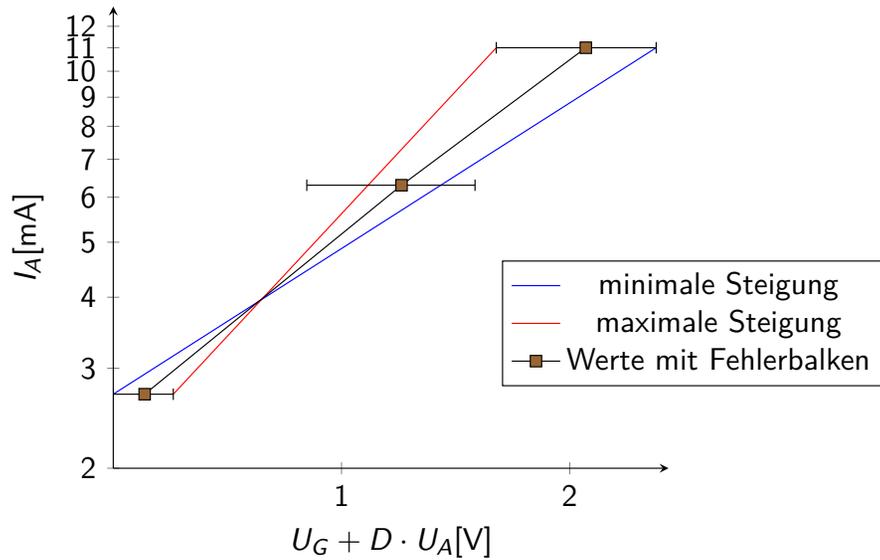
pgfplots

Pakete (hier)

```
\usepackage{pgfplots}
\usepackage{pgfplotstable}
\pgfplotsset{compat=1.13}
```

Daten

```
Freihand
data.dat
data2.dat
```



```

\pgfplotsset{
  legend style={at={(0.7,0.45)}, anchor=north west}}

```

```

\begin{tikzpicture}[scale=1]
\begin{loglogaxis}[
  log ticks with fixed point,
  axis x line= bottom,
  xlabel={ $U_G + D \cdot U_A$  [V]},
  axis y line= left,
  ylabel={ $I_A$  [mA]},
  ymin = 2,
  ymax = 13,
  xmax = 2.7,
  xtick={1,2},
  ytick={2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12}
]

```

```

% minimale Steigung
\addplot[color=blue] coordinates {
(0.5, 2.7)
(2.6, 11)
};

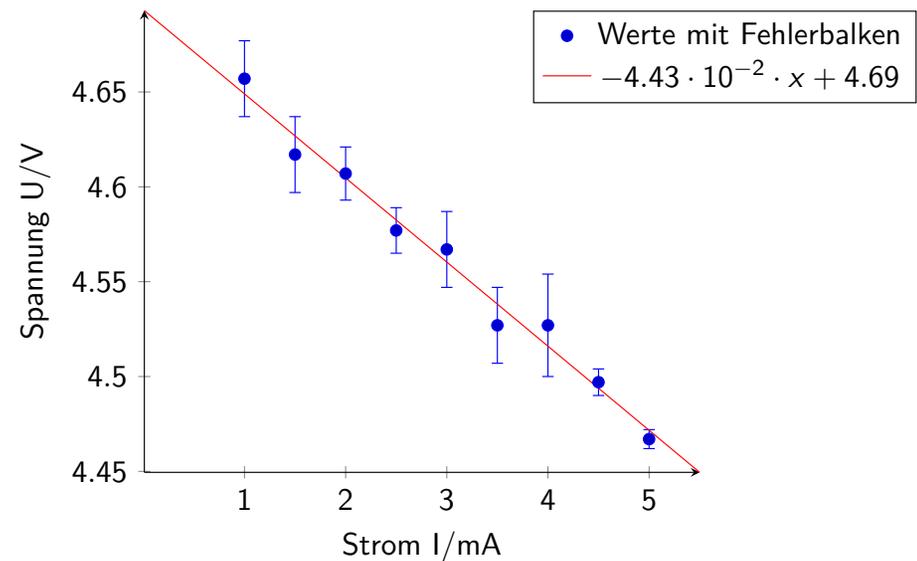
%maximale Steigung
\addplot[color=red] coordinates {
(0.6, 2.7)
(1.6, 11)
};

% mit Fehlerbalken
\addplot+[color=black, mark=square*,
error bars/.cd, x dir=both, x explicit,]coordinates {
(0.55,2.7)+-(0.05,0)
(1.2,6.3)+-(0.3,0)
(2.1,11)+-(0.5,0)
};

\legend{minimale Steigung, maximale Steigung, Werte mit Fehlerbalken}
\end{loglogaxis}
\end{tikzpicture}

```

Regression



Regression

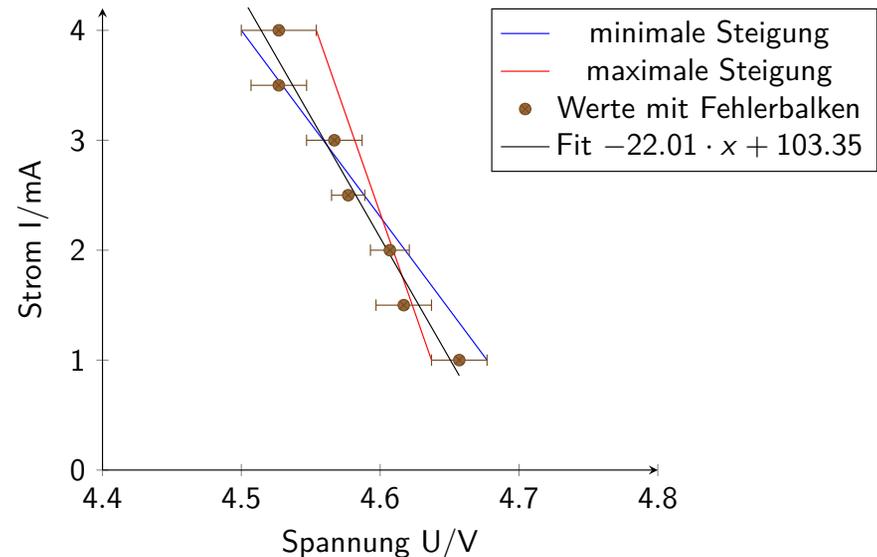
```
\pgfplotstableread[columns={ [index]0, [index]1}]{data.dat}\daten
\pgfplotstablecreatecol[linear regression]{regression}{\daten}
\edef\slope{\pgfplotstableregressiona}
\edef\intercept{\pgfplotstableregressionb}
\pgfplotsset{legend style={at={(0.7,1)}, anchor=north west}}

\begin{tikzpicture}
\begin{axis}[
axis x line= bottom,
xlabel={Strom I/mA},
axis y line= left,
ylabel={Spannung U/V}]

\addplot+[only marks,error bars/.cd,y dir=both,y explicit]%
table[x index=0,y index=1,y error index=2]{data.dat};
\addplot[red,no markers,domain=0.01:5.5] {\intercept+\slope*x};

\addlegendentry{Werte mit Fehlerbalken}
\addlegendentry{Fit  $-\text{slope} \cdot x + \text{intercept}$ }

\end{axis}
\end{tikzpicture}
```



```
\pgfplotstableread[columns={ [index]0, [index]1}]{data2.dat}\daten
\pgfplotstablecreatecol[linear regression]{regression}{\daten}
\edef\slope{\pgfplotstableregressiona}
\edef\intercept{\pgfplotstableregressionb}
\pgfplotsset{legend style={at={(0.7,1)}, anchor=north west}}

\begin{tikzpicture}
\begin{axis}[
axis x line= bottom,xlabel={Spannung U/V},
axis y line= left,ylabel={Strom I/mA},
ymin=0, ymax=4.2, xmin=4.4, xmax=4.8]

\addplot[color=blue] coordinates {(4.5, 4)(4.677, 1)}; %min
\addplot[color=red] coordinates {(4.554, 4)(4.637, 1)}; %max

\addplot+[only marks, error bars/.cd,x dir=both,x explicit]%
table[x index=1,y index=0,x error index=2]{data.dat};
\addplot[black,no markers,domain=4.5:4.657] {\intercept+\slope*x};

\addlegendentry{minimale Steigung}
\addlegendentry{maximale Steigung}
\addlegendentry{Werte mit Fehlerbalken}
\addlegendentry{Fit  $-\text{slope} \cdot x + \text{intercept}$ }

\end{axis}
\end{tikzpicture}
```

SI-Einheiten

siunitx

2017

Inhalt

Zahlen und Einheiten in Form von Makros.

Befehle/Optionen

Wenige Befehle aber sehr viele Optionen.

lokal / global

Die Optionen können lokal und global verwendet werden.

Deutsch

Sprache

```
\documentclass[ngerman]{article}
\usepackage{babel}
...
\usepackage{siunitx}
```

Kommazahlen

```
...
\usepackage{siunitx}
\sisetup{locale = DE, ...}
...
```

Befehle

```
\num[Optionen]{Zahl}
\numlist[Optionen]{Zahl;Zahl;Zahl}
\numrange[Optionen]{Zahl Anfang}{Zahl Ende}
```

```
\si[Optionen]{Einheit}
\SI[Optionen]{Zahl}[per-Einheit]{Einheit}
\SIIlist[Optionen]{Zahlen}{Einheit}
\SIrange[Optionen]{Zahl Anfang}{Zahl Ende}{Einheit}
```

```
\ang[Optionen]{Winkel}
\ang[Optionen]{Grad;Minuten;Sekunden}
```

```
\tablenum[Optionen]{Zahl}
```

Befehle I

Zahlen

```
\num{123,45}
\numlist{12; 34; 5,6; 7.8}
\numrange{1}{10}
```

Einheiten

```
\si{\newton}
\SI{1}{\newton}
\SIIlist{1;3;5;7}{\newton}
\SIrange{1}{7}{\newton}
```

Winkel

```
\ang{47.99} oder \ang{47;59;43}
```

Befehle Ausgabe I

Zahlen

```
123,45
12, 34, 5,6 and 7,8
1 to 10
```

Einheiten

```
N
1 N
1 N, 3 N, 5 N and 7 N
1 N to 7 N
```

Winkel

```
47,99° oder 47°59'43''
```

Befehle II

Optionen

```
\sisetup{locale = DE, Option 2, ...}
```

Tabellen

S-Spalten Zahlen

s-Spalten Einheiten

```
\tablenum{Zahl}
```

```
\begin{tabular}{Ss}
{Zahlen} & Einheiten\\
1.234 & \km \\
23e5 & \meter\squared \\
e1 & \m \\
-1234 & \V \\
\end{tabular}
```

Befehle Ausgabe II

Optionen

```
\num{123,45} \num{123.45}
123,45 123,45
```

Tabellen

Zahlen	Einheiten
1,234	km
23 · 10 ⁵	m ²
10 ¹	m
-1234	V

Einheiten

Einheiten

SI Einheiten, abgeleitete Einheiten und teilweise Nicht SI Einheiten bereits vorhanden. Ebenso wie die SI-Präfixe.

Tabelle : SI Basisgrößen

Bezeichnung	Einheit	Makro	Ausgabe
Länge	Meter	\metre	m
Masse	Kilogramm	\kilogram	kg
Zeit	Sekunde	\second	s
Stromstärke	Ampere	\ampere	A
Temperatur	Kelvin	\kelvin	K
Stoffmenge	Mol	\mole	mol
Lichtstärke	Candela	\candela	cd

Neue Einheiten

Befehl

```
\DeclareSIUnit\makro{Einheit}
\DeclareSIUnit\franklin{Fr}
```

Präambel

Definition in der Präambel.

Konfig Datei

In einer separaten Konfigdatei.

input Variante

Alternativ in einer separaten tex Datei.

Präambel

In der Präambel

```
...
\usepackage{siunitx}
\sisetup{locale = DE,...}
\DeclareSIUnit\parsec{pc}
...
\DeclareSIUnit\lightyear{ly}
...
\begin{document}
```

Nach ...

```
\usepackage{siunitx} und vor \begin{document}
```

Konfigdatei

Name

Datei mit dem Namen `siunitx.cfg`

Aufbau & Inhalt

```
\ProvidesFile{siunitx.cfg}
\DeclareSIUnit\parsec{pc}
...
\DeclareSIUnit\lightyear{ly}
```

Einbinden

Das Einbinden erfolgt automatisch. Wichtig – im gleichen Ordner wie die `tex` Datei.

Input Variante

Name

Egal – abgesehen von bereits benutzten.

Aufbau & Inhalt

```
\DeclareSIUnit\parsec{pc}
...
\DeclareSIUnit\lightyear{ly}
```

Einbinden

Nach `\usepackage{siunitx}` und **vor** `\begin{document}`

```
...
\usepackage{siunitx}
...
\input{MeineEinheiten}
...
\begin{document}
```

Übungen

Verwenden Sie das Beispieldokument aus der Übung 5 bzw. das was Sie daraus gemacht haben. Fügen Sie

- a) eine neue Tabelle mit Zeilenumbruch ein.
- b) Fügen Sie eine Tabelle mit Booktabs ein.
- c) Ändern Sie mit Hilfe von `Caption` die Beschriftungen.